

Antrag 07

**an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
zur Tagung der Vollversammlung am 28.05.2026**

der Fraktion

FAIR UND TRANSPARENT

zum Thema

Arbeiterkammergesetz erweitern: Wahlberechtigung für pensionierte Arbeitnehmer

Das AK-Team FAIR UND TRANSPARENT beantragt:

Die Arbeiterkammer Wien setzt sich ein, dass im Arbeiterkammergesetz gesetzlich verankert wird, dass künftig, ab der nächsten Arbeiterkammerwahl, auch pensionierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aktiv bei den Wahlen für die Vollversammlung der Arbeiterkammer wahlberechtigt sind.

In § 20 Abs. 1 AKG wäre somit zusätzlich zu verankern, dass auch pensionierte, zuvor als Arbeitnehmer beschäftigte Menschen wahlberechtigt sind.

Begründung:

§ 4 Abs. 1 AKG besagt:

„Die Arbeiterkammern sind berufen, alle zur Interessensvertretung der Arbeitnehmer – einschließlich der zuvor als Arbeitnehmer beschäftigten Arbeitslosen und Pensionisten – erforderlichen und zweckmäßigen Maßnahmen zu treffen.“

Das Arbeiterkammergesetz beauftragt in § 4 Abs. 1 die Arbeiterkammern zwar mit der Vertretung der pensionierten ehemaligen Arbeitnehmer, doch derzeit haben sie kein Mitgestaltungsrecht, da sie durch § 10 AKG von der Zugehörigkeit zu den Arbeiterkammern ausgeschlossen werden und somit durch § 20 und § 21 AKG für die Arbeiterkammerwahlen sowohl von der aktiven als auch von der passiven Wahlberechtigung ausgeschlossen sind.

Die Wahlberechtigung pensionierter Arbeitnehmer für die Arbeiterkammerwahlen ist aus unserer Sicht essentiell, weil diese wachsende Gruppe, die reich an Erfahrungen ist, sich durch ihre Stimme aktiv an der Zusammensetzung der Vollversammlung, dem „Parlament“ der Arbeitnehmer beteiligen können soll. Nur so können sie mitbestimmen, welche der wahlwerbenden Gruppen und Fraktionen mit wievielen aktiven Kammerräten die Interessen der Arbeitnehmer wie der Pensionisten vertreten sollen. Über ihre Entscheidung bei der Wahl sollen sie so die Richtung der Arbeiterkammern künftig mitgestalten können.

Die anhaltenden Diskussionen z.B. um die Pensionen und deren Sicherheit und Finanzierbarkeit, die immer wieder angedachte Ausweitung von Lebensarbeitszeiten, die mittlerweile laufend massiven Teuerungen und die dem gegenüber wesentlich geringer ausfallenden Pensionserhöhungen zeigen, dass es dringend an der Zeit ist, dass die Pensionisten auch in der Arbeiterkammer durch ihre Stimme mitgestalten können.

Die pensionierten Arbeitnehmer sind künftig wohl auch eine der größten Gruppen, die von den Arbeiterkammern vertreten werden soll(t)en, insbesondere, da die sogenannte „Babyboomer“-Generation nun soweit ist, dass eine große Anzahl von Arbeitnehmern in Pension gehen wird. ■

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------